

Bern, 11. Juli 2017

## **Erneuerung des Rahmenvertrags zwischen Microsoft und educa.ch**

**Am 3. Juli 2017 haben Microsoft und educa.ch für die Schulen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein einen neuen Rahmenvertrag für den Bezug von Softwarelizenzen unterzeichnet. Das Vertragswerk tritt am 1. August 2017 in Kraft und entspricht in den Grundzügen der seit 2013 bestehenden Vereinbarung.**

Der aktuelle Rahmenvertrag mit *Microsoft Ireland Operations Limited* besteht seit 1. August 2013; er wurde 2016 um ein Jahr verlängert und läuft am 31. Juli 2017 aus. Seit etwas mehr als einem Jahr arbeiten educa.ch und Microsoft an einer Anschlusslösung für die Periode von 2017–2020. Ende Juni konnten die Verhandlungen zum Abschluss gebracht werden. In den Grundzügen entspricht der neue Vertrag seinem Vorgänger. Das bedeutet:

- Bei der Nutzung aller Produkte (inkl. Online-Dienste) kommt Schweizer Recht mit Gerichtsstand in Bern zur Anwendung.
- Speziell für den Schweizer Bildungsbereich geltende Vertragsbedingungen schaffen die Voraussetzungen für eine datenschutzkonforme Nutzung der Produkte (inkl. der gängigsten Online-Dienste).
- Die ausgehandelten ökonomischen Rahmenbedingungen stellen sicher, dass grosse und kleine Schulen gleichermaßen von den Sonderkonditionen profitieren.

Eine Übersicht der wichtigsten Verhandlungsergebnisse liefert Anhang 1.

### **Angepasstes Vertragskonstrukt mit leicht erhöhten Preisen**

Der Rahmenvertrag setzt sich jetzt aus je einer Zusatzvereinbarung pro Lizenzprogramm (CASA EES und OVS-ES für Mietlizenzen, SELECT PLUS für Kauflizenzen) zusammen. Der School-Abonnements-Beitritt (CASA SE) fand aufgrund mangelnder Nachfrage keinen Eingang mehr in den Rahmenvertrag. Microsoft hat das Preisniveau beim CASA EES-Vertrag abgestuft, was bei gewissen Produkten (z. B. Desktop Education) zu einer Erhöhung der Preise von durchschnittlich 5 % führt. Der OVS-ES- und der SELECT PLUS-Vertrag verbleiben auf dem bisherigen Preisniveau. Allerdings gewährt Microsoft bei OVS-ES keine zusätzlichen Rabatte mehr, was eine Erhöhung der Preise um 15 % zur Folge hat, bzw. reduziert Microsoft den Preisnachlass bei SELECT PUS von bisher 10 % auf 5 %.

In der Summe ist mit einer Kostensteigerung von rund 10 % zu rechnen. Die Preiserhöhung wirkt sich insbesondere für Schulen mit kleinem Auftragsvolumen spürbar nachteilig aus.

### **Potential für Kosteneinsparungen vorhanden**

Eine stattliche Anzahl Schulen tätigt aus Sicht von educa.ch ihren Lizenzbedarf nicht über das für sie optimale Lizenzprogramm. Rund 40 % der über das OVS-ES Programm bezogenen Lizenzen könnten über den günstigeren EES-Beitritt beschafft werden. Weil der bisher gewährte Sonderrabatt bei diesem Programm gestrichen wurde, hat educa.ch in diesem Bereich ein erhebliches Potential für Kosteneinsparungen identifiziert. Schulen mit einem Auftragsvolumen von mehr als 100 Lizenzen (Desktop-Plattform-Produkte) sollten diese zukünftig über einen EES-Beitritt beschaffen.

### **Bei datenschutzrechtlichen Fragen mit privatim zusammengearbeitet**

Die Nutzung von Online-Diensten setzt voraus, dass Daten auf Rechnersystemen von Auftragnehmern – in diesem Fall der Microsoft Corporation – verarbeitet werden. Als Fachagentur ist es für educa.ch eine Verpflichtung, ihr Augenmerk auch auf die datenschutzrechtliche Situation zu richten. Hierzu arbeitet educa.ch eng mit der Konferenz der schweizerischen Datenschutzbeauftragten «privatim» zusammen, um relevante Vertragsinhalte zu identifizieren und diese in Bezug auf die datenschutzrechtlichen Anforderungen der kantonalen Gesetzgebungen zu prüfen. Diese Prüfung ergab, dass verschiedene Online-Dienste diese Anforderungen erfüllen, einige jedoch nicht. Für welche Online-Dienste die Vertragsbestimmungen im Detail gelten und für welche nicht, respektive bei welchen keine Rechenzentren mit Standort

in der europäischen Union ausgewählt werden können, kann der Auflistung in Anhang 2 entnommen werden. Weiterführende Informationen dazu liefert das Merkblatt [Microsoft Services - Datacenter Locations](#).

privatim und educa.ch haben zusammen mit Microsoft Vertragsbedingungen erarbeitet, damit Schulen die gängigsten Online-Dienste datenschutzkonform nutzen können. Diese Vertragsbedingungen erlangen nur bei einem Beitritt zum Rahmenvertrag Gültigkeit. Die Schulen müssen bei der Einrichtung der Online-Dienste darauf achten, dass sie ein Rechenzentrum mit Standort in der europäischen Union auswählen. Weiterhin gilt, dass besonders schützenswerte Personendaten vor einer Ablage in der Cloud zusätzlich verschlüsselt werden müssen und dass Daten, welche dem Berufsgeheimnis unterliegen, überhaupt nicht in der Cloud abgespeichert werden dürfen.

### **Cloud-Strategie langfristig planen**

Auf Nachfragen von educa.ch hat Microsoft nicht schriftlich zusichern können, dass die Lizenzen für den Online-Dienst «Office 365 Education» über die Laufzeit des vorliegenden Rahmenvertrags hinaus kostenlos bleiben. Eine Neuausrichtung dieser Angebote seitens Microsoft könnte allenfalls zu Mehrkosten bei denjenigen Schulen führen, die diese Produkte aktuell einsetzen. educa.ch empfiehlt generell, bereits vor dem Beschaffungsentscheid eine Ausstiegs-Strategie für den gewählten Cloud-Service zu erstellen.

### **Haftungsfragen rücken in den Fokus**

Beim Einsatz von Cloud-Computing stellt educa.ch vermehrt das Thema Haftung in den Vordergrund. Mit wachsender Nutzung digitaler Instrumente werden Cyber Risiken auch im Bildungsbereich tendenziell zunehmen. Damit steigt die Gefahr, dass auch sensible Daten in die Hände Unbefugter geraten oder verloren gehen können.

In den Standardverträgen ist für kostenlose Online-Dienste die Haftung für direkte Schäden über alles auf maximal CHF 5'000, resp. auf die Höhe des für den Online-Dienst bezahlten Betrags pro Ereignis beschränkt. Direkte Schäden umfassen im IT-Bereich die Beschädigung der Informatikumgebung oder des Datenbestandes durch mangelhafte Hard- oder Software sowie die Kosten, welche mit der Instandsetzung der beschädigten Informatikumgebung entstehen (insbes. auch die Beschaffungskosten für Ersatzprodukte, Projektkosten für die Integration sowie die Kosten für die Datenwiederherstellung). Dabei wird klar, dass die vertraglich zugesicherte Haftungssumme damit lediglich einen Bruchteil eines möglichen Schadens zu decken vermag. Im Rahmenvertrag wurden die Haftungsbeschränkungen im Interesse der Schulen leicht verbessert.

### **Auftrag educa.ch**

In ihrer Rolle als Fachagentur des Bunds und der Kantone schliesst educa.ch mit privaten Anbietern Rahmenverträge für die obligatorische Schule, die Sekundarstufe II und Institutionen der höheren Berufsbildung sowie deren Verwaltungsstellen (ISCED<sup>1</sup> 020–4+6/7) ab. Die Rahmenverträge bieten diesen Institutionen bei der Beschaffung von ICT-Ressourcen sichere und gerechte Rahmenbedingungen.

### **Weiterführende Informationen**

Rahmenvertrag Microsoft: [educa.ch/de/rahmenvertraege/microsoft](https://educa.ch/de/rahmenvertraege/microsoft)  
Microsoft Schweiz, Bildung: [microsoft.com/de-ch/education](https://microsoft.com/de-ch/education)

### **Kontaktperson**

Simon Graber, [simon.graber@educa.ch](mailto:simon.graber@educa.ch), +41 31 300 55 30

---

<sup>1</sup> EDK (2017). *Das Bildungssystem Schweiz. International Standard Classification of Education 2011*. [edudoc.ch/static/web/bildungssystem/grafik\\_bildung\\_d.pdf](https://edudoc.ch/static/web/bildungssystem/grafik_bildung_d.pdf) (11.07.2017)

Bern, 11. Juli 2017

## educa.ch-Rahmenvertrag Microsoft 2017–2020

### Anhang 1: Übersichtstabelle der wichtigsten Verhandlungsergebnisse

Gegenstand	Standardvertrag	Rahmenvertrag 2017–2020
<b>Rechtsordnung</b>		
Geltendes Recht Gerichtsstand	Republik Irland Republik Irland	Schweiz Stadt Bern
<b>Haftungsbeschränkung</b>		
Haftungslimite	USD 5'000 für kostenlos bereitgestellte Produkte, resp. pro Zwischenfall maximal der Betrag der während der vergangenen 12 Monate vor dem Zwischenfall, aus dem ein Anspruch entsteht, für den Online-Dienst bezahlt wurde	Pro Zwischenfall CHF 5'000 oder, sofern betragsmässig höher, der Betrag der während der 12 Monate vor dem Zwischenfall für den Onlinedienst, aus dem ein Haftungsanspruch entsteht, bezahlt wurde
<b>Lizenzmetrik</b>		
On-Premises-Produkte	1 Lizenz = Wissenschaftliche- und Sonstige Mitarbeiter, Vertragspartner und Freiwillige die ein Qualifiziertes Gerät der Einrichtung nutzen mit einem Pensum > 200h/pro Jahr	1 Lizenz pro Vollzeitäquivalent (VZÄ) = Wissenschaftliche- und Sonstige Mitarbeiter, Vertragspartner und Freiwillige die ein Qualifiziertes Gerät der Einrichtung nutzen, basierend auf der Formel:  VZÄ = Vertragliches Beschäftigungsverhältnis * Anzahl der gearbeiteten Monate / 12
<b>Mindestanforderungen</b>		
CASA-EES	≥ 1'000 Mitarbeitende und/oder ≥ 1'000 Lernende	≥ 100 VZÄ und/oder ≥ 100 Lernende
OVS-ES	≥ 1'000 Mitarbeitende und/oder ≥ 1000 Lernende	≥ 5 VZÄ und/oder ≥ 5 Lernende
<b>Preislevel Mitarbeitende</b>		
CASA EES OVS-ES SELECT Plus	Level A (≥ 1'000 Mitarbeitende) Level E (≥ 5 Mitarbeitende) A (nur ein Level vorhanden)	Level C (≥ 25'000 VZÄ) Level F (≥ 1'000 VZÄ) A (nur ein Level vorhanden)
<b>Rabattierung Ebene Lizenzprogramm</b>		
CASA EES OVS-ES SELECT PLUS	Keine Keine Keine	Keine Keine 5%
<b>Rabattierung Ebene Produkte</b>		
EES und OVS-ES	Keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Azure AD Premium P1/P2: 30 %</li> <li>› EMS Suite: 40 %</li> <li>› Intune Education (Nutzer): 30 %</li> <li>› Imagine Academy: 20 %</li> <li>› VDA: 20 %</li> <li>› Windows RDS CAL: 40 % / 20 %</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemäss Liste im Rahmenvertrag</li> <li>- Gültig während gesamter Laufzeit</li> <li>- Keine Mindestbezugsmengen</li> <li>- Änderungen vorbehalten</li> </ul>

Bern, 11. Juli 2017

## educa.ch-Rahmenvertrag Microsoft 2017–2020

### Anhang 2: Online-Dienste – Standorte der Microsoft-Rechenzentren

Die Nutzung von Online-Diensten setzt voraus, dass Daten auf Rechnersystemen von Auftragsnehmern – in diesem Fall der Microsoft Corporation – verarbeitet werden. Damit dabei die nötigen datenschutzrechtlichen Auflagen erfüllt werden, ist es wichtig, dass der Aspekt des Datenstandorts besonders betrachtet wird.

Für welche Online-Dienste die Vertragsbestimmungen im Detail gelten und für welche nicht, respektive bei welchen Online-Diensten Rechenzentren mit Standort in der europäischen Union ausgewählt werden können und bei welchen nicht, kann dieser Auflistung entnommen werden (Stand 29.06.2017).

Online-Dienste für welche die Vertragsbestimmungen **gelten** und bei denen der Standort der Rechenzentren innerhalb der europäischen Union **ausgewählt** werden kann:

	<p><b>Office 365<sup>1</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exchange Online</li> <li>• SharePoint Online</li> <li>• Skype for Business</li> <li>• Project Online</li> <li>• Planner</li> <li>• School Data Sync</li> <li>• OneNote.com</li> <li>• Microsoft Teams</li> </ul>
	<p><b>Office 365 – Zusatz-Dienste<sup>1</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Microsoft Classroom</li> <li>• Microsoft Class Notebook</li> <li>• Groups</li> <li>• Video</li> </ul>
	<p><b>Intune Education<sup>1</sup></b></p>
	<p><b>Microsoft Dynamics 365<sup>1</sup></b></p>
	<p><b>Azure Cloud Platform<sup>1</sup></b></p>

<sup>1</sup> Microsoft (2017). *Merkmale Microsoft Services – Datacenter Locations – Stand 16.05.2017* [www.educa.ch/sites/default/files/uploads/2017/07/merkblatt\\_microsoft\\_services\\_-\\_datacenter\\_locations\\_-\\_stand\\_16.05.2017.pdf](http://www.educa.ch/sites/default/files/uploads/2017/07/merkblatt_microsoft_services_-_datacenter_locations_-_stand_16.05.2017.pdf) (11.07.2017)

Online-Dienst für den die Vertragsbestimmungen **gelten**, bei dem jedoch der Standort der Rechenzentren innerhalb der europäischen Union **nicht ausschliesslich ausgewählt** werden kann:

	<b>Azure Active Directory<sup>2</sup></b>
---	---

Online-Dienste für welche die Vertragsbestimmungen **gelten**, bei denen der Standort der Rechenzentren innerhalb der europäischen Union **nicht ausgewählt** werden kann:

	<b>Azure Multi-Factor Authentication<sup>3</sup></b>
	<b>Azure RemoteApp<sup>3</sup></b>
	<b>Cognitive Services<sup>3</sup></b>
	<b>Sway<sup>2</sup></b>
	<b>Yammer<sup>2</sup></b>

Online-Dienste für welche die Vertragsbestimmungen **nicht gelten** und bei denen auch der Standort der Rechenzentren innerhalb der europäischen Union **nicht ausgewählt** werden kann:

	<b>Minecraft: Education Edition<sup>4</sup></b>
	<b>Nicht offiziell veröffentlichte Dienste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dictate<sup>5</sup></li> <li>▪ Forms<sup>1</sup></li> <li>▪ Office Mix<sup>1</sup></li> </ul>
	<b>Beispiele von Diensten für private Nutzung<sup>6</sup></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Docs.com<sup>1</sup></li> <li>▪ Office.com</li> <li>▪ OneDrive.com<sup>1</sup></li> <li>▪ Outlook.com</li> <li>▪ Skype.com</li> </ul>

<sup>2</sup> Microsoft (2017). Azure Active Directory, Office 365, Dynamics 365: Standorte für ruhende Kundendaten <https://o365datacentermap.azurewebsites.net/> (11.07.2017)

<sup>3</sup> Microsoft (2017). Azure: Verfügbare Produkte nach Region <https://azure.microsoft.com/de-de/regions/services/> (11.07.2017)

<sup>4</sup> Microsoft (2017). Minecraft: Education Edition; Microsoft-Servicevertrag <https://education.minecraft.net/>, [Terms of use](#) (11.07.2017)

<sup>5</sup> Microsoft (2017). Dictate: Microsoft-Servicevertrag, Azure: Verfügbare Produkte nach Region <http://dictate.ms/>, [Terms of Service](#), [Cognitive Services](#) (11.07.2017)

<sup>6</sup> Microsoft (2017). Standard Service-Vertrag: Abgedeckte Dienste <https://www.microsoft.com/de-DE/servicesagreement/#services-list> (11.07.2017)